

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	IX
1 WURUM GEHT ES?.....	1
2 DAS MENSCHLICHE DENKEN ALS ENTWICKLUNGSPRODUKT	7
Das Problem	7
Grenzen beim Erkennen der Welt.....	7
Entwicklung von Weltbildern in Wissenschaft und Alltag.....	10
Das naturwissenschaftliche Weltbild.....	12
Entthronung des Menschen.....	16
3 NATURWISSENSCHAFT - NATURGESCHICHTE - ÖKOLOGIE	23
Das Problem	23
„Wissenschaft“ als eigenständiges System.....	24
Ein kurzer Abriß der Entwicklung der Wissenschaften.....	25
Was ist Naturgeschichte?.....	28
Entwicklung der Ökologie.....	30
Humanökologie, Ethnologie, Ethologie.....	36
EXKURS: DER GEDANKE DES FORTSCHRITTS	39
Das Problem	39
Fortschritt: Was ist damit gemeint?	40
Ein frühes Beispiel: der Bergbau	42
4 ENTSTEHUNG VON ÖKOLOGISCHER PSYCHOLOGIE UND UMWELTPSYCHOLOGIE	47
Das Problem	47
Psychologie als eigenständige Wissenschaft	48
Psychologie der Umwelt: Hugo Hellpach.....	52
Von der psychologischen Ökologie zur ökologischen Psychologie	55
5 SYSTEMTHEORIE - KYBERNETIK - NEUROWISSENSCHAFTEN	59
Das Problem	59
Warum Systemtheorie?.....	60
Wie kam es zu Systemtheorie und Kybernetik?	62
Ebenen der Analyse	64
Wer „beobachtet“ die Umwelt?	66
Wie werden Systeme definiert?	68
Klassifikation von Systemen	71
System und Umwelt.....	73
Störungen und Koppelung von Systemen.....	76
Regelung und Steuerung.....	78

Regelung als Prozeß	81
Vielfalt eines Systems.....	84
Selbstorganisation und Synergetik.....	92
Die Funktionsweise des Nervensystems	95
Das Leib-Seele-Problem.....	95
Struktur und Funktionsweise des Nervensystems.....	96
Der kognitive Bereich.....	99
Das zentrale Nervensystem als „selektierender, überfütterter Automat“	100
Der Mythos vom Zentrum	104
Erkennen als Errechnen einer Wirklichkeit	106
6 DER MENSCH ALS INNENGELEITETES WESEN	117
Das Problem.....	117
Wie kann man sich das „Innen“ vorstellen?	118
Kognition, Emotion, Motivation.....	120
Bewußtes - Unbewußtes	122
Phylogenetische Entwicklung des psychischen Systems	124
Ontogenetische Entwicklung des psychischen Systems	125
Die aktuelle Funktionsweise des psychischen Systems	126
Das Modell des „Lebensraums“ nach Kurt Lewin.....	128
Ziele und Bedürfnisse einer Person	131
Das Modell der Person.....	132
Das Modell der Umwelt.....	134
Valenz eines Ziels in der psychologischen Umwelt	136
„Nur Gegenwärtiges wirkt.“	138
Kritik an Lewins Konzepten.....	139
Weiterentwicklung und Integration affektiver Komponenten	140
7 BEHAVIOR SETTINGS - VERHALTENSRAÜME	143
Das Problem.....	143
Behavior Settings - Verhaltensräume	143
Behavior Settings als kulturelle Muster	153
Verwandte Konzepte: Skripts und Affordanzen	158
EXKURS: VIRTUELLE UMWELTEN	165
8 ENVIRONMENTAL PSYCHOLOGY - ERLEBEN DES RAUMES	173
Das Problem.....	173
Zur Entstehung der „Environmental Psychology“	173
Grundannahmen der „Environmental Psychology“	175
Mensch-Umwelt-Beziehung – systemtheoretisch betrachtet	180
Puffersysteme innerhalb der Mensch-Umwelt-Koppelung: Bewältigung und Abwehr von Ängsten	182

9 ZIELE, WERTE UND DEREN WANDEL	187
Das Problem.....	187
Konflikte als Zieldiskrepanzen	187
Werte und Einstellungen.....	189
Wandel von Werten	192
Träger und mögliche Ursachen des Wertewandels	194
Ökologische Werte	197
Wertewandel, Organisationen und Institutionen der Gesellschaft	199
Zielsysteme der Wirtschaft: Ist und Soll.....	200
Was kann und soll die Gesellschaft, was können und sollen die Organisationen und Institutionen tun?	204
10 UMWELTBEOZOGENES HANDELN	209
Das Problem.....	209
Verhalten, Handlung, Tätigkeit: Begriffsbestimmungen	210
Vermittlung von Bedürfnissen und Zielen.....	211
Vermittlung von Innen und Außen	211
Auslösung, Regelung und Bewertung von Handlungen und Tätigkeiten	217
Äquivalenz und Substitution von Handlungen und Tätigkeiten	218
Erklärungsansätze umweltbezogenen Handelns	221
Ein Modell umweltbezogenen Handelns	223
11 VOM WISSEN ZUM WOLLEN ZUM HANDELN	237
Das Problem.....	237
Diskrepanz von Einstellung und Verhalten	237
Vom Wissen zum Wollen zum Handeln: Antizipationsmotivation	239
Erwartungs-mal-Wert-Theorien: das VIE-Modell nach Vroom	245
12 PLANUNG, GESTALTUNG, KOMPLEXITÄT.....	253
Das Problem.....	253
Eingriffe in die Natur und Weltbilder	253
Vom Umgang mit Komplexität	254
Planung und Gestaltung von Umwelt	259
13 SOZIALE DILEMMATA, RISIKO UND ETHIK.....	265
Das Problem.....	265
Soziale Dilemmata.....	265
Gefahr und Risiko.....	270
Ethik als Regelung der Risiken unseres Handelns?	273
Literatur	281
Sachregister	291
Personenverzeichnis	297